

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Geistreiches aus Gesellschaft,  
Forschung und Theologie

Newsletter 3

2026

---

Liebe Interessierte,

in unseren Parks, Gärten und Wäldern blüht die Natur nun in aller Schönheit auf, das Leben ist aus dem Winterschlaf zurückgekehrt. Ähnlich bunt ist das Bouquet von Artikeln, die wir Ihnen dieses Mal wieder zusammengestellt haben.

„Wir“ beschäftigen uns in dieser Ausgabe zum Beispiel mit berufstätigen Müttern, mit historischen Pharmaversuchen in Kinderheimen oder mit rechtsextremen Frauengruppen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn und eine erfüllende Osterzeit.

---

Pharmatests in Kinderheimen - Eine  
Kindheit als medizinisches



## Versuchsobjekt

Artikel und Podcastreihe im Deutschlandfunk: über Jahrzehnte werden im Nachkriegsdeutschland Heimkinder – vielfach ohne ihr Wissen oder gegen ihren Willen – als Testobjekte für medizinische oder pharmazeutische Experimente missbraucht. Ermöglicht wurde dieses systematische Fehlverhalten durch ein enges Geflecht institutioneller Verantwortung zwischen Mitwissenden aus Staat, Medizin, Pharmaindustrie und Kirchen. Viele der betroffenen Kinder kämpfen bis heute mit gravierenden gesundheitlichen und persönlichen Folgen – und noch immer mit der Forderung nach einer umfassenden und ernsthaften Aufarbeitung. (Lesezeit 6 Minuten; bei Interesse 8 Podcastfolgen mit zwischen 27-49 Minuten Laufzeit)

[zum Artikel](#)



## Gesellschaftliche Einstellung zu Erwerbstätigkeit von Müttern und externer Kinderbetreuung

Das *Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)* hat über einen Zeitraum von zwölf Jahren im Rahmen einer repräsentativen Studien Daten dazu erhoben, wie sich in der deutschen Bevölkerung Einstellungen zur Berufstätigkeit von Müttern und zur externen Betreuung von Kindern überschneiden, unterscheiden und zueinander verhalten. Dabei stellen die Autorinnen der Studie fest, dass die gesamtgesellschaftliche Akzeptanz von Müttererwerbstätigkeit und externer Kinderbetreuung in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Ab welchem Kindesalter dies von den Bürger\*innen befürwortet wird, hängt jedoch u.a. von Alter, Geschlecht, sozialem Umfeld oder der Elterneigenschaft der Befragten ab. (Lesezeit ~20 Minuten)

---

## **Booklet-Reihe: Perspektiven für Entwicklung und Frieden**

Erste Ausgabe einer neuen Booklet-Reihe des *Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF)* und der *Stiftung Entwicklung und Frieden (sef)* unter dem Titel "Multilaterale Kooperation für Mensch und Planet". In verschiedenen Kurzkapiteln analysieren die Forschenden aktuelle Fakten, Ansichten und Entwicklungen aus den Bereichen der Friedens- und Entwicklungspolitik, sowie aus der Weltwirtschaft und der Nachhaltigkeit, und ordnen sie ein. Fokusthemen dieser Ausgabe sind unter anderen die Frage einer menschenwürdigen digitalen Transformation, die Zukunft von internationaler Zusammenarbeit und Friedenssicherung, Sorgfaltspflichten in der globalisierten Weltwirtschaft und Widerstände dagegen, die Gefährdung von Wasser als Ressource und die Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen auf die internationale Diplomatie. (140 Seiten)

[mehr](#)





## Psychische Erkrankungen sind unter Erwerbslosen weit verbreitet

Arbeitslosigkeit hat Auswirkungen auf die körperliche, aber auch auf die psychische Gesundheit der Betroffenen – das ist seit Jahrzehnten wissenschaftlich bekannt. Eine aktuelle Studie des *Ärztlichen Dienstes* in Zusammenarbeit mit der *Hochschule der Bundesagentur für Arbeit* hat sich nun vertiefend mit diesem Zusammenspiel auseinandergesetzt und eine tiefgehende Datenerhebung durchgeführt. Ihre Feststellung: Arbeitslosigkeit – insbesondere Langzeitarbeitslosigkeit – geht mit vermehrten psychischen Problemen und einer erhöhten Mortalität einher, je länger die Erwerbslosigkeit anhält. Besonders stark ist dies für affektive Störungen wie z.B. Depressionen zu beobachten. Mit dem Wiedereintritt in die Erwerbstätigkeit ist eine sichtbare Verbesserung der psychischen Gesundheit der Betroffenen festzustellen.  
(Lesezeit ~12 Minuten)

[→ zum Artikel](#)

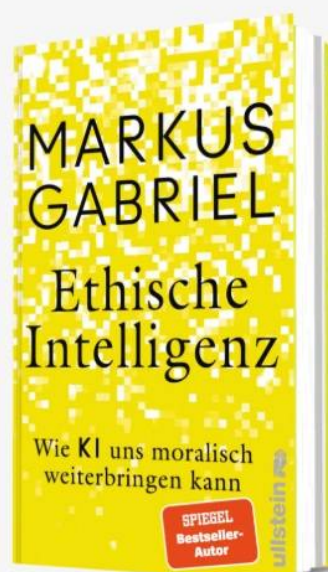
---

## Buchempfehlung: Markus Gabriel – Ethische Intelligenz

Mit *Ethische Intelligenz. Wie KI uns moralisch weiterbringen kann* aus dem Februar 2026 wendet sich der Philosoph Markus Gabriel den gegenwärtigen Debatten um KI, Ethik und Gesellschaft zu und schlägt dabei einen eigenständigen Weg ein. Er liest KI nicht nur als Werkzeug, sondern als Spiegel unserer Selbstdeutung, unserer Werte und unserer normativen Ordnungen; gerade darin sieht er eine

neue emotionale, ethische und politische Herausforderung. So entwirft das Buch einen europäischen Zugang zwischen Alarmismus, Techniknaivität und Konzernherrschaft und lädt dazu ein, KI als Frage von Subjektivität, Verantwortung und gesellschaftlicher Gestaltung neu zu denken. (192 Seiten)

[mehr](#)



## Was mir Hoffnung gibt

Di. 14.04.2026, 19:00 - 21:00

Uhr

Offenburg

Wie kann man in Zeiten von multiplen Krisen und erschreckenden Zukunftsszenarien Hoffnung und Mut schöpfen? Dritter Gast der beliebten Reihe ist der "Gepardenmann" - Fotograf und Filmmacher Matto Barfuss.

[mehr](#)



## Austauschtreffen Demokratie: Nach der Wahl... und jetzt...?

Mi. 29.04.2026, 18:00 - 19:30

Uhr

Online

Für Demokratie einzutreten wird - nach dieser Landtagswahl und vor den nächsten Wahlen - eine wichtige Zukunftsaufgabe sein. Dieses Treffen bietet Raum zum Weiterdenken, zum Ideenaustausch, zur gegenseitigen Motivation, um uns für die Demokratie in Kirche und Gesellschaft, in unseren Gemeinden und Bezügen vor Ort einzusetzen.

Anmeldung bis **24. April 2026**.

mehr

---

## Medienempfehlung: Heimat. Häkeln. Hetze. Undercover unter rechtsextremen Frauen.

Der *Saarländische Rundfunk* hat sich für diese 30-minütige Dokumentation mit der AfD-nahen Frauengruppe Lukreta beschäftigt. Seit einiger Zeit verbreiten mit der Gruppe verbundene Accounts durch geschicktes Nutzen der Algorithmen auf verschiedenen Social Media Plattformen ihr Weltbild. Zielgruppe sind Frauen; diese lassen sich bisher statistisch nur schlecht von der AfD oder ähnlichen rechtspopulistischen Bewegungen ansprechen. Ein Strategiepapier der AfD von 2025 will gezielte Kampagnen nutzen, um diese Zahlen zu verbessern. Die Lukreta Accounts bieten vorgeblich Lifestyle Content an, wie man ihn in den sozialen Netzwerken zuhauf findet: Hobbies, Handarbeit, Mode, Mädelsabend – und immer wieder „Remigration“. Ein Einblick in eine ganz besondere ‚Girl-Group‘. (Laufzeit 30 Minuten)

mehr





Evangelische  
Akademie  
**Baden**

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelische Akademie Baden, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)